

AUTOMATEN UND BERECHENBARKEIT - ÜBUNG 05

FELIX TISCHLER, MATRIKELNUMMER: 191498

Pumping Lemma (PL)Sei $A \in REG$. $\exists n \in \mathbb{N} : \forall x \in A : |x| > n : x = uvw :$

1. $|v| \geq 1$
2. $|uv| \leq n$
3. $\forall i \geq 0 : uv^i w \in A \Leftrightarrow \{u\}\{v\}^*\{w\} \subseteq A$

Aufgabe 1

Untersuchen Sie, ob die folgenden Sprachen regulär sind oder nicht:

(a) $A = \{w \mid w \in \{a, b\}^*, \#_a(w) = 2\#_b(w)\}$

Beweis. Ann : $A \in REG \Rightarrow$ es gilt PL \Leftrightarrow Sei k Pumpingzahl :

$$\text{Wähle } x = \underbrace{a^{j_1}}_u \underbrace{a^{j_2}}_v \underbrace{a^{2k-j}b^k}_w, j_1 + j_2 = j, j_2 \geq 1, |x| \geq k$$

Sei $x = uvw$ eine geeignete Zerlegung gemäß PL :

$$|v| \geq 1 \text{ und } |uv| \leq k \Rightarrow uv = a^j \mid j \leq k$$

$$v^i = a^{j_2^i}$$

$$\xRightarrow{i=0} x = a^{j_1} a^{j_2^0} a^{2k-j} b^k = a^{j_1} a^{2k-j} b^k = \underbrace{a^{2k-j_2} b^k}_x \xRightarrow{*} x \notin A \quad \nexists$$

□

(b) $B = \{0^n 10^m \mid n > m\}$

Beweis. Ann : $B \in REG \Rightarrow$ es gilt PL \Leftrightarrow Sei k Pumpingzahl :

$$\text{Wähle } x = \underbrace{0^k}_u \underbrace{0^{k-m}}_v \underbrace{10^m}_w, |x| \geq k, k > m$$

Sei $x = uvw$ eine geeignete Zerlegung gemäß PL : $|v| \geq 1, |uv| \leq k$

$$|v| = \underbrace{k-m}_{k>m} \geq 1 \text{ und } |uv| = k \leq k$$

$$\xRightarrow{i=0} x = uv^0 w = 0^m 10^m \notin B \quad \nexists$$

□

(c) $C = \{x\$y \mid x, y \in \{a, b\}^*, \#_a(x) = \#_b(y)\}$

Beweis. Ann : $C \in REG \Rightarrow$ es gilt PL \Leftrightarrow Sei k Pumpingzahl :

$$\text{Wähle } x = \underbrace{a^{k-m}}_u \underbrace{a^m}_v \underbrace{\$b^k}_w, |x| \geq k, m \geq 1$$

Sei $x = uvw$ eine geeignete Zerlegung gemäß PL : $|v| \geq 1, |uv| \leq k$

$$|v| = m \geq 1 \text{ und } |uv| = k \leq k$$

$$\xRightarrow{i=0} x = uv^0 w = a^{k-m} \$b^k \notin C \quad \nexists$$

□

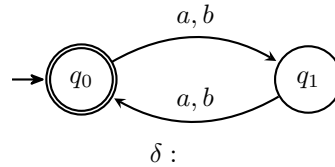
(d) $D = \{xy \mid x, y \in \{a, b\}^*, \#_a(x) = \#_b(y)\}$

Jedes Wort gerader Länge ist in D . Wenn $w \in \{a, b\}^*$ gerade ist, dann gibt es eine Zahl $k \in \mathbb{N}$, so dass $|w| = 2k \Rightarrow w$ kann in zwei Teile der Länge k aufgeteilt werden: $x, y \in \{a, b\}^* : |x| = |y| = k \Rightarrow w \in D$ \square

Jedes Wort in L ist gerader Länge. Für jedes Wort in D mit gerader Länge gilt: Sei $w \in D$ nach Definition von D folgt: $\exists x, y \in \{a, b\}^* : |x| = |y|$ und $w = xy \Rightarrow |w| = |x| + |y| = 2|x| \Rightarrow w$ hat gerade Länge. \square

$D \in REG$.

$$M = (\{a, b\}, \{q_0, q_1\}, \delta, \{q_0\}, \{q_0\})$$



$\delta :$

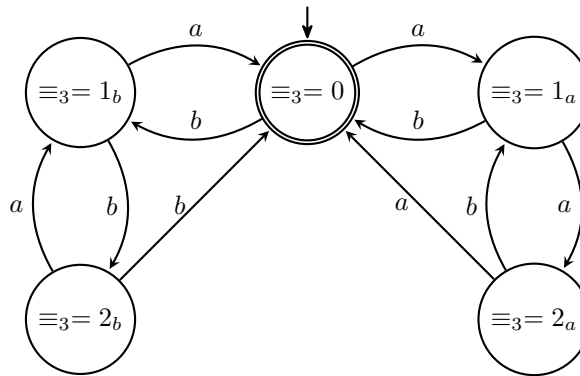
Zustand	a	b
\emptyset	\emptyset	\emptyset
q_0	$\{q_1\}$	$\{q_1\}$
q_1	$\{q_0\}$	$\{q_0\}$

\square

(e) $E = \{w \mid w \in \{a, b\}^*, \#_a(w) - \#_b(w) \equiv 0 \pmod{3}\}$

Wir können einen DFA M konstruieren, der die Sprache E akzeptiert.

Sei $M = (\{a, b\}, \{\equiv_3 = 0, \equiv_3 = 1_a, \equiv_3 = 2_a, \equiv_3 = 1_b, \equiv_3 = 2_b\}, \delta, \{\equiv_3 = 0\}, \{\equiv_3 = 0\})$



$\delta :$

Zustand	a	b
\emptyset	\emptyset	\emptyset
$\equiv_3 = 0$	$\{\equiv_3 = 1_a\}$	$\{\equiv_3 = 1_b\}$
$\equiv_3 = 1_a$	$\{\equiv_3 = 2_a\}$	$\{\equiv_3 = 0\}$
$\equiv_3 = 2_a$	$\{\equiv_3 = 0\}$	$\{\equiv_3 = 1_a\}$
$\equiv_3 = 1_b$	$\{\equiv_3 = 0\}$	$\{\equiv_3 = 2_b\}$
$\equiv_3 = 2_b$	$\{\equiv_3 = 1_b\}$	$\{\equiv_3 = 0\}$

(f) $F = \{0^{2^n} \mid n \in \mathbb{N}\}$ als Sprache über dem Alphabet $\{0\}$

Beweis. Ann : $F \in REG \Rightarrow$ es gilt PL \Leftrightarrow Sei k Pumpingzahl :

Wähle $x = \underbrace{0^{k-m}}_u \underbrace{0^m}_v \underbrace{0^k}_w, \mid x \mid \geq k; k \geq m \geq 1$

Sei $x = uvw$ eine geeignete Zerlegung gemäß PL : $\mid v \mid \geq 1, \mid uv \mid \leq k$

$\mid v \mid = k - m \geq 1$ und $\mid uv \mid = k \leq k$

$\xrightarrow{i=2} x = 0^{k-2} 0^{m^2} 0^k = 0^k 0^m 0^k = 0^{2^k+m}$

Betrachten wir die Exponenten :

$2^k < 2^k + m \leq 2^k + k$, da gilt : $k \geq m \geq 1$

mit $k < 2^k$ folgt

$2^k < 2^k + m < 2^{k+1}$

$\Rightarrow uv^2w \notin F \quad \nmid$

□

(g) Die Menge aller Wörter w über $\{0, 1\}$, die als Binärzahl betrachtet durch 3 teilbar sind.

Beweis. Beh :

$K_1 = [\lambda] = \{w \in \{0, 1\}^* \mid w \text{ ist als Binärzahl betrachtet durch 3 teilbar mit Rest 0}\}$

$K_2 = [1] = \{w \in \{0, 1\}^* \mid w \text{ ist als Binärzahl betrachtet durch 3 teilbar mit Rest 1}\}$

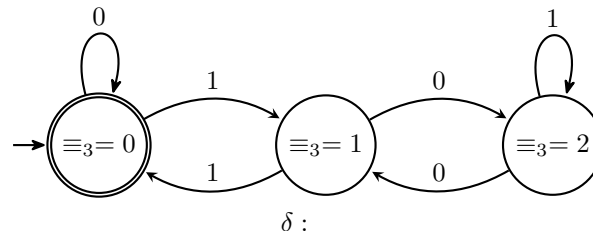
$K_3 = [10] = \{w \in \{0, 1\}^* \mid w \text{ ist als Binärzahl betrachtet durch 3 teilbar mit Rest 2}\}$

$K_1 \cup K_2 \cup K_3 = \{a, b\}^*, K_i$ sind paarweise disjunkt.

□

□

$M = (\{0, 1\}, \{\equiv_3 = 0, \equiv_3 = 1, \equiv_3 = 2\}, \delta, \{\equiv_3 = 0\}, \{\equiv_3 = 0\})$



$\delta :$

Zustand	0	1
\emptyset	\emptyset	\emptyset
$\equiv_3 = 0$	$\{\equiv_3 = 0\}$	$\{\equiv_3 = 1\}$
$\equiv_3 = 1$	$\{\equiv_3 = 2\}$	$\{\equiv_3 = 0\}$
$\equiv_3 = 2$	$\{\equiv_3 = 1\}$	$\{\equiv_3 = 2\}$

Wenn eine Zahl durch 3 Teilbar ist gibt es nur drei Möglichkeiten. Der Rest kann 0,1 oder 2 sein. Im DFA M sind diese drei Zustände angegeben und in δ ihre Übergänge definiert. Man betrachtet die Wirkung der einzelnen Buchstaben auf das gesamte Wort und erkennt: wenn man in $\equiv_3 = 0$ ist ändert eine 0 nichts an der Teilbarkeit durch 3. Eine eins hingegen erhöht den Rest bei Division durch 3 auf 1. Deshalb landet man in $\equiv_3 = 1$. Wenn nun direkt eine 1 kommt wandert man wieder zurück, da dann $11_{bin} = 3_{dez}$ angehängt wurde, was durch 3 mit Rest 0 teilbar ist. Fügt man hingegen eine 0 an und hat das Teilwort 10 angehängt, so landet man in $\equiv_3 = 2$, da $10_{bin} = 2_{dez}$. Von hier aus kann man mit einer 0 zurück, da $101_{bin} = 5_{dez} \equiv_3 = 1$. Sollte man eine 1 lesen bleibt man solange im Zustand bis eine 0 kommt. Dies liegt daran, dass $1011_{bin} = 11_{dez} \equiv_3 = 2, 10111_{bin} = 23 \equiv_3 = 2, \dots$

$\Rightarrow G \in REG$.

(h) $H = \{w \mid w \in \{a, b\}^*, w = w^R\}$ (Menge aller Palindorome über $\{a, b\}$)

Beweis. Ann : $H \in REG \Rightarrow$ es gilt PL \Leftrightarrow Sei k Pumpingzahl :

$$\text{Wähle } x = \underbrace{a^{k-m}}_u \underbrace{a^m}_v \underbrace{b^k a^k}_w, |x| \geq k, m \geq 1$$

Sei $x = uvw$ eine geeignete Zerlegung gemäß PL : $|v| \geq 1, |uv| \leq k$

$$|v| = m \geq 1, |uv| = k \leq k$$

$$\xrightarrow{i=0} x = a^{k-m} b^k a^k \notin H \quad \nexists$$

□

Aufgabe 2

Geben Sie für die Sprache $A = \{0^i 1^j \mid i, j \geq 0\}$. Alle Äquivalenzklassen bezüglich der Relation R_A an und beweisen Sie ihre Behauptung.

Beweis. Beh :

$$K_1 = [0^i] = \{0^i 1^j \mid j = 0, i \geq 0\}$$

$$K_2 = [0^i 1^{j+1}] = \{0^i 1^{j+1} \mid i, j \geq 0\}$$

$$K_3 = [0^i 1^{j+1} 0] = \emptyset$$

$K_1 \cup K_2 \cup K_3 = \{a, b\}^*, K_i$ sind paarweise disjunkt.

K_1 beschreibt die Klasse, welche alle möglichen Worte hat, die ausschließlich aus Nullen bestehen. K_2 ist hierzu definitiv disjunkt, da wenn $j = 0$ durch $1^{j+1} = 1^1 = 1$ folgt und somit jedes Wort in K_2 mindestens eine eins hat. K_3 beschreibt alle nicht zu akzeptierenden Wörter. Da K_1, K_2 akzeptiert werden sind beide Klassen zu K_3 disjunkt. \Rightarrow von R_A ist 3. $\Rightarrow A \in REG$. □